

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 16 (1962)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

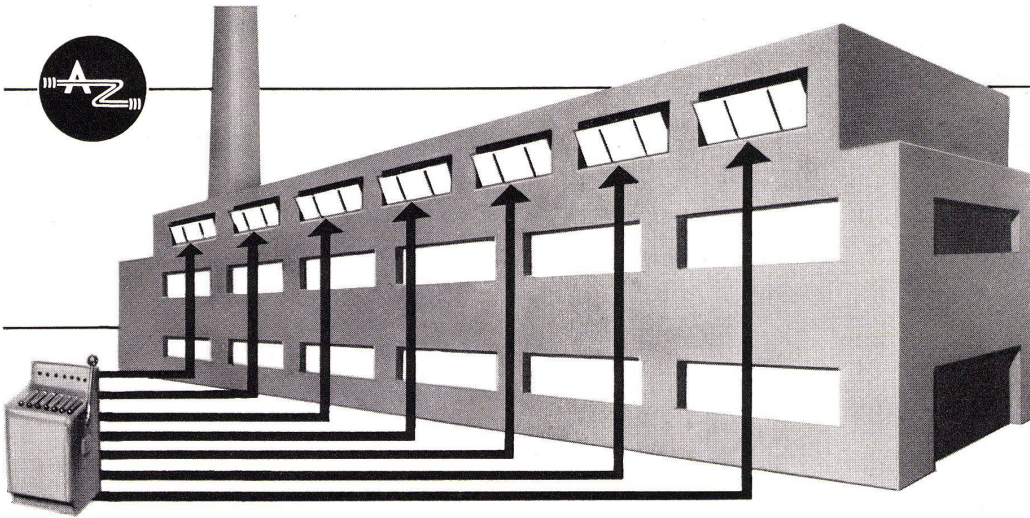
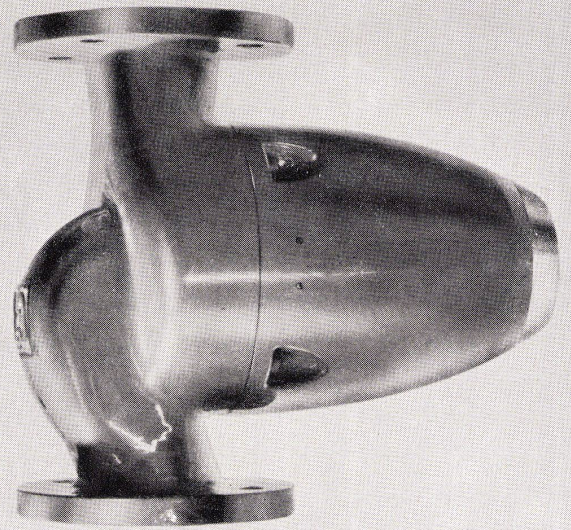
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

perfecta

die weitestverbreitete stopfbüchlose Umwälzpumpe der Welt verbessert auch Ihre Heizung



K. Rütchi Pumpenbau Brugg Schweiz



ARMSTRONG

Hydraulische Fernbetätigungen

für Übertragungsdistanz bis über 30 m.

für Fenster, Dachlücken Oberlichter, Lüftungs- und Rauchabzugsklappen, Schieber.

tetra

AG für Hydraulik
Dietlikon-Zürich
Tel. 051/93 37 77



modern
bauen —
ruhig
wohnen —

Immer mehr setzt sich die WC-Kastenspülung mit dem leise funktionierenden, formschönen GEBERIT-Spülkasten aus PVC durch. Eine ruhige Wohnung ist heute kein Wunschtraum mehr — die neuzeitliche, leise GEBERIT-WC-Spülung hilft mit, Wohnbauten ruhig zu gestalten.

GEBERT+CIE Armaturenfabrik
Rapperswil am Zürichsee

GEBERIT

Riesige Auswahl!

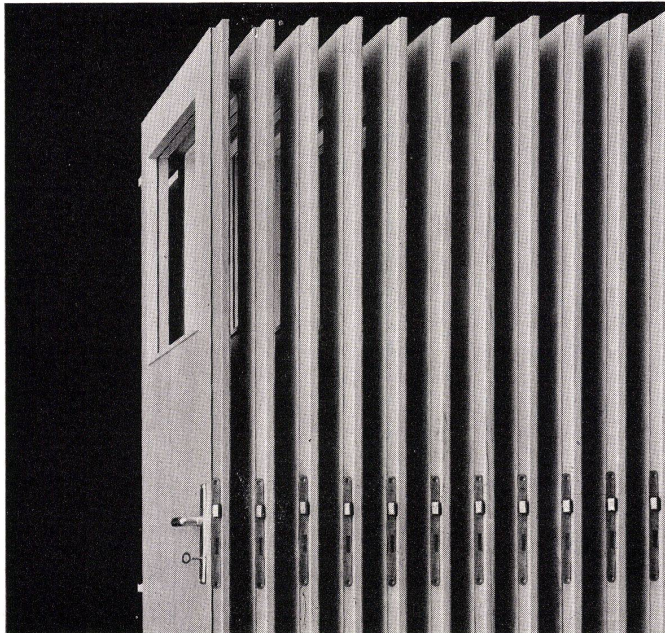
Nicht weniger als 28 324 Artikel aus dem weitläufigen Gebiet der Beschläge bietet Ihnen der illustrierte OPO-Katalog 1960 an. Selbständige Architekten profitieren zum Nutzen Ihrer Projekte immer mehr vom enormen Angebot, das ihre Anforderungen hinsichtlich Formen, Farben und Materialien vollauf zu befriedigen vermag.

PAUL
DESCHGER
OPO-CIE
ZÜRICH

Wer baut, braucht OPO-Beschläge!

Riz à Porta

wahli türen



wahli | cie bern

Türenfabrik Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 41 11 55

forderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:200, perspektivische Innenansicht beim Chor, Berechnung des umbauten Raumes, Erläuterungsbericht. Anfragetermin: 31. Dezember 1961. Ablieferungstermin: 9. März 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- bei der katholischen Kirchgemeinde Brugg bezogen werden. Dieser Wettbewerb steht Katholiken und Protestanten gleichermaßen offen.

Reformierte Kirche in Rotkreuz ZG

Projektwettbewerb unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit dem 1. November 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Fachpreisrichter sind H. von Meyenburg, Zürich, A. Barth, Schönenwerd, O. Bitterli, Zürich; Ersatzmann ist H. Hubacher, Zürich. Für die Prämierung von 3 bis 4 Entwürfen stehen Fr. 8000.- und für Ankäufe Franken 2000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Anfragetermin: 28. Dezember 1961, Ablieferungstermin: 15. März 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.- bei der Kirchen-gutsverwaltung der protestantischen Kirchgemeinde des Kantons Zug, Alpenstraße 13, Zug, bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Ergänzung zum Wettbewerb Kirchenbau in Meggen LU (Heft 11/61)

Im 6. Rang steht das Projekt Nr. 21, Kennwort «Lumen 2» von Casimir Eigensatz, Architekt, Luzern. Ferner wurde das Projekt Nr. 16, Kennwort «Lumen 1» von A. und W. Moser, Architekten ETH/SIA, Baden und Zürich, angekauft.

Sekundarschulhausanlage mit Turnhalle in Zollikofen

38 Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. 1. Preis Fr. 6000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Marcel Mäder und Karl Brüggemann, Bern; 2. Preis Fr. 5000.-: Walter Bitter, Bern; 3. Preis Fr. 4500.-: Walter Jaußi, Bern; 4. Preis Fr. 3800.-: Walter von Gunten und Alphonse Delley, Bern; 5. Preis Fr. 3000.-: F. Stauffer, Bern, Mitarbeiter H. U. Kropf; 6. Preis Fr. 2200.-: Werner Kißling, Erich Schibler, Rolf Kiener, Bern; Ankauf Fr. 1500.-: Felix Wyler, Bern; Ankauf Fr. 1000.-: Bruno Reinli, Muri-Bern.

Sekundarschulhaus Katholische Schulgemeinde Altstätten SG

Wettbewerb unter 9 eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Max Werner, St. Gallen, Ernest Brantschen, St. Gallen, Willi Schreggenberger, St. Gallen. 1. Preis Fr. 4500.-: Bächtold & Baumgartner, Rorschach; 2. Preis Fr. 3500.-: J. P. Scherrer, St. Gallen; 3. Preis Franken 2000.-: W. Heeb & H. Wicki, St. Gallen; 5. Preis Fr. 1000.-: Rausch & Ladner, Rheineck.

Wohnüberbauung Friedbach in Zug

Öffentlich ausgeschriebener Wettbewerb der Firma Landis & Gyr, Zug. 16 Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. 1. Preis Fr. 9000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Leo Hafner und Alfons Wiederkehr, Zug, Mitarbeiter E. Weber; 2. Preis Franken 5500.-: Fritz Stucky, Rudolf Meuli, Zug; 3. Preis Fr. 5000.-: Werner Ganzenbein, Zürich; 4. Preis Fr. 4000.-: Burckhardt und Perriard, Küssnacht-Zürich; 5. Preis Fr. 3500.-: Cramer, Jaray, Paillard und Peter Leemann, Zürich; 6. Preis Fr. 3000.-: Walter Flueller, in Firma H. Gysin, Zug; 1. Ankauf Fr. 1500.-: Hans Fischli, Fredi Eichholzer, Zürich; 2. Ankauf Franken 1200.-: Hans Schlaepfer, Luzern; 3. Ankauf Fr. 1500.-: Eberhard Eidenbenz, Zürich, Mitarbeiter Rob. Boßhard, Bruno Meyer.

Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus im Zelg in Horn TG

Vier Verfasser haben ihre Entwürfe rechtzeitig abgeliefert. Das Preisgericht mit A. Kellermüller, Winterthur, Hanspeter Nüesch, St. Gallen, prämierte folgende Projekte: 1. Preis Fr. 1200.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Ralph Simmler, Goldach; 2. Preis Fr. 1000.-: Ferd. Bereuter, Rorschach; 3. Preis Franken 800.-: Jörg Affolter, Romanshorn. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 400.-.

Gestaltung der Bucht von Lugano

16 Entwürfe wurden eingereicht. 1. Preis Fr. 7000.-: Maria Teresa Demitzel-Maricelli, Zürich; 2. Preis Franken 6500.-: Giuseppe Antonini, Lugano; 3. Preis Fr. 5000.-: Luigi Nessi, Lugano-Massagno; 4. Preis Franken 4500.-: Werner Meier und Claude Janzi, Genf; 5. Preis Fr. 4000.-: Piazzoli Niki, P. Ceresa, G. Rossi, Zürich; 6. Preis Fr. 3000.-: Guido Bünther, Breganzona.

Sportzentrum in Dübendorf

(Ideenwettbewerb) Die eingegangenen 33 Projekte wurden wie folgt prämiert:

1. Preis Fr. 3600.-: Ernst Graf, Gartenarchitekt, Zürich, Mitarbeiter Fred Eicher, Gartenarchitekt, Zürich, Naef & Studer, Zürich; 2. Preis Fr. 3500.-: Willi Neukomm, Gartenarchitekt, Zürich; 3. Preis Fr. 2600.-: Hansrudi Kuhn, Zürich; 4. Preis Fr. 1800.-: Ernst Cramer, Gartenarchitekt, Zürich, Mitarbeiter Hansrudi Scheller, Graphiker, Anton Schneider, Kilchberg; 5. Preis Fr. 1400.-: Arn. Aeschlimann und Walter P. Wettstein, Zürich; 1. Ankauf Fr. 1100.-: E. Nigg und E. Dachtler, Horgen; 2. Ankauf Franken 1000.-: Heinrich Raschle, Uster, Mitarbeiter J. Buzdygan und R. Meylan.

Turnhalle und Schulhaus in Othmarsingen

Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Als Fachleute im Preisgericht amtierten E. Aeschbach, Aarau, R. Hächler, Lenzburg, und Th. Rimli, Aarau. Ergebnis:

1. Preis Fr. 1100.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: H. Marti, Zürich, Mitarbeiter H. Kast und Heidi Gyax; 2. Preis Fr. 600.-: E. Bossert, Brugg; 3. Preis Fr. 300.-: W. Hunziker, Brugg.